

Miteinander - füreinander

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **55-plus : Kurse/Veranstaltungen für Leute über 55**

Band (Jahr): **1 (1995)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MIT EINANDER - FÜR EINANDER

Mittagsclub Stadt Zug

Sie essen alle 14 Tage in einer kleinen Gruppe, haben Gelegenheit, miteinander zu plaudern und anschliessend z.B. einen Jass zu klopfen. An- und Abmeldungen sind bis jeweils Montag, 10.00 Uhr, vor dem Mittagsclub zu richten an Gertrud Rindlisbacher, Telefon 41 47 76 oder an Rita Müller, Telefon 36 45 92.

- Zug, Pension Bahnhof, Bundesplatz 7, Eingang gegenüber EPA
- Dienstag, 11.30 Uhr
- Fr. 13. —, mit Suppe, Mineral und Kaffee
- 13. und 27. Juni
- 11. Juli
- 8. und 22. August
- 5. und 19. September
- 3. und 17. und 31. Oktober
- 14. und 28. November
- 12. und 19. Dezember

Zum Zmittag im Salesianum Zug

Sie essen einmal pro Monat im Salesianum. Hier werden Sie bedient von Töchtern der Haushaltschule. Anmeldungen sind für jedes Zmittag nötig bis Montag, 12.00 Uhr, vor dem jeweiligen Zmittag., Telefon Salesianum 21 00 54, bitte während der Bürozeiten anrufen.

- Zug, Haushaltschule Salesianum, Artherstrasse 55
- Mittwoch, 12.00 Uhr
- Fr. 13. — pro Zmittag
- 20. September
- 18. Oktober
- 15. November
- 20. Dezember

s' Zähni-Kafi am Zähnte em Zähni

Haben Sie ein Anliegen, eine Idee, eine Kritik, einen Vorschlag, eine Frage? Wollen Sie den „Kropf“ leeren, möchten Sie bei der Realisierung einer Idee mit uns zusammenarbeiten?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, mit uns zu diskutieren und nach Lösungsansätzen zu suchen. Dies im kleinen Kreis bei einem Kaffee oder Tee. Von 10.00 bis 11.00 Uhr bei der Pro Senectute.

Montag, 10. Juli - Donnerstag, 10. August -
Dienstag, 10. Oktober - Freitag, 10. November

Schachtreff

Sie können jeden Freitag ungestört Schach spielen; Sie kommen alleine oder zu zweit, sporadisch oder regelmässig. Seniorinnen oder Senioren sind immer anwesend. Nehmen Sie Ihre eigenen Bretter und Figuren mit, es sind aber auch solche vorhanden.

- Zug, Pension Bahnhof, Bundesplatz 7, Eingang gegenüber EPA
- Jeden Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Zug

Nachbarschaftshilfe - warum nicht? Freiwilligenarbeit mit Zeitgutschrift leisten - was spricht dagegen?

Wir suchen Mitmenschen, welche für andere Menschen ihre Zeit und Erfahrungen zur Verfügung stellen wollen, wie z.B. Briefe schreiben, Einkaufen, Fahrdienste, Betreuungs- und Besuchsdienste, Steuerformulare ausfüllen, Essen bringen, Telefonkette, Handwerksarbeiten, Vorlesen und vieles mehr.

Die geleistete Arbeit wird Ihnen auf ein persönliches Konto gutgeschrieben, und diese Zeitgutschrift können Sie bei eigenem Bedarf wieder beziehen.

Interessiert?

Wir würden uns über Ihren ersten Kontakt freuen. Kontaktpersonen bei Pro Senectute Kanton Zug sind:

Frau Rita Lalkaka, Telefon 21 73 00
Herr René Rothmund, Telefon 22 46 23

Zukunfts-Werkstatt

Seniorinnen und Senioren organisieren sich selber. Lebenserfahrung, Fähigkeiten und Kompetenzen sind in jeder Gesellschaft und zu allen Zeiten gefragt. Auch hier und heute.

Wir wollen Seniorinnen und Senioren, denen die Selbsthilfebewegung ein Anliegen ist, gerne unterstützen. Wir möchten diesbezügliche Wünsche, Ideen und auch Kritiken kennenlernen und laden deshalb alle Interessierten zu einer „Zukunfts-Werkstatt“ ein.

Ziel dieser „Werkstatt“ ist es, einerseits Ideen und Vorschläge auszutauschen, zu sammeln und zu entwickeln und andererseits Gruppen zu bilden, die konkrete Ideen weiterbearbeiten werden.

- Ort und Datum entnehmen Sie der Lokalpresse

Drehscheibe Wohngemeinschaft

Diese Dienstleistung wendet sich an ältere Mitmenschen, die gesund, selbständig und alleinstehend sind und die ihre Wohnung oder ihr Haus mit einer anderen älteren oder auch jüngeren Person teilen möchten.

Wir von der Pro Senectute sehen unsere Aufgabe darin, Anfragen von Interessierten entgegenzunehmen, Bedürfnisse und Erwartungen zu klären und geeignete Interessentinnen und Interessenten zusammenzubringen.

Wir werden auch bei den administrativen, vertraglichen und organisatorischen Belangen aktiv zur Seite stehen. Rufen Sie uns an, Telefon 22 46 22.

Die Drehscheibe Wohngemeinschaft könnte in Zukunft auch von einer Gruppe von Seniorinnen und Senioren geführt werden.

Einführung in die Freiwilligenarbeit

Wir beabsichtigen, im ersten Halbjahr 1996 einen Einführungskurs in die Freiwilligenarbeit anzubieten.

In diesem Kurs wollen wir Theorie und Handlungswissen im Umgang mit den älteren Mitmenschen in der Freiwilligenarbeit vermitteln. Angesprochen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pro Senectute oder anderer Institutionen sowie Einzelpersonen, die in der

Freiwilligenarbeit stehen oder in diese einsteigen möchten.

Kursinhalte werden sein:

- In der Altersarbeit tätige soziale Institutionen im Kanton Zug
- Gerontologische Fachkenntnisse
- Gesprächsführung
- Entwicklungen/Tendenzen in der Altersarbeit

Diesen Kurs werden wir anbieten, wenn wir im Herbst 1995 wissen, ob die Nachfrage dafür besteht. Wir bitten Sie deshalb, sich bei Interesse möglichst bald bei uns unverbindlich zu melden, Telefon 22 46 23.

Gesucht!

Wir suchen Seniorinnen und Senioren, die bereit sind, mit uns zusammen einen Kurs oder ein Seminar aufzubauen für Leute, die vor der Pensionierung stehen und sich mit dem eigenen Aelterwerden auseinandersetzen wollen. Wir denken, dass Seniorinnen und Senioren am besten wissen, worauf es beim Uebergang von der Erwerbsarbeit zur Pensionierung ankommt, welche Fragen im Raum stehen und welche Probleme besprochen werden möchten.

Wenn Sie in einer kleinen Projektgruppe mitarbeiten wollen, melden Sie sich unter Telefon 22 46 22.

Anzeige



ZUGER KANTONALER FRAUENBUND

Wir treffen uns auch dieses Jahr wieder zu den Seniorentagen im Lasalle Haus in Bad Schönbrunn. Am 6. und 7. November 1995 wird uns **Pfarrer Guido Kolb**, bekannt als Autor verschiedener Bücher, in seiner humor- und liebevollen Art durch die beiden Tage begleiten. Das diesjährige Thema lautet:

CHRISTENTUM IN DER ZERREISSPROBE!

Nebst Besinnlichem soll auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommen. Die Unkosten für die beiden Tage betragen: 1 Uebernachtung, inklusive Vollpension Fr. 100.--. Nähere Programmbeschreibung wird gerne persönlich zugestellt. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen **A. Büttiker, Telefon 72 10 48.**